

Den Boden fit machen gegen Dürre & Nässe!

Lösungen für eine Landwirtschaft im Zeichen des Klimawandels

WÜNSCHE

DAS IST DER WUNSCH:



WASSERSPEICHERUNG



REGENWÜRMER

- Bodenbelebung
- Humusaufbau
- Fruchtbarer Boden
- Gesunde Pflanzen

BEREITS AUFGETRETENE UND ERWARTETE KLIMAÄNDERUNGEN - Umweltbundesamt: Sachsen 1961-2010

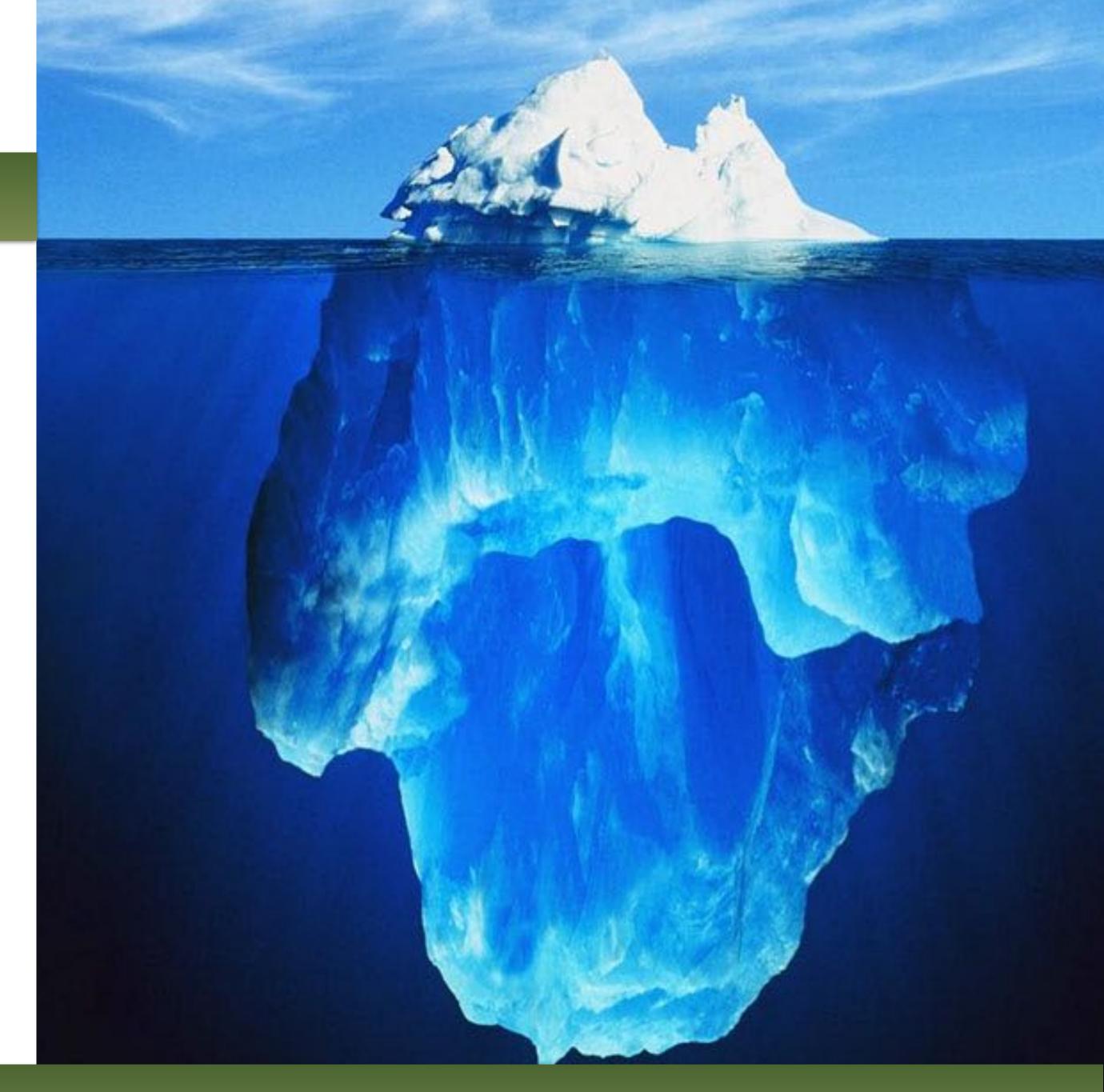
Beobachtungsdaten für Sachsen zeigen für den Zeitraum 1961-2010 eine kontinuierliche Erwärmung in allen Jahreszeiten, mit einer erhöhten Hitzebelastung im Sommer. Die Wintermonate zeigen ausgeprägte dekadische (und von-Jahr-zu-Jahr-) Schwankungen für Temperatur und Niederschlag. In der Vegetationsperiode I (April bis Juni) können Niederschlagsabnahmen (erhöhtes Trockenheitsrisiko), in der Vegetationsperiode II (Juli bis September) Niederschlagszunahmen beobachtet werden. Letztere korrelieren mit einer Zunahme des Starkregen-Anteils, das heißt trockene Abschnitte werden häufiger von Starkregenereignissen unterbrochen (erhöhtes Erosionsrisiko). Insgesamt nimmt die Häufigkeit und Intensität von Starkregenereignissen zu. www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/klimafolgen-anpassung/folgen-des-klimawandel

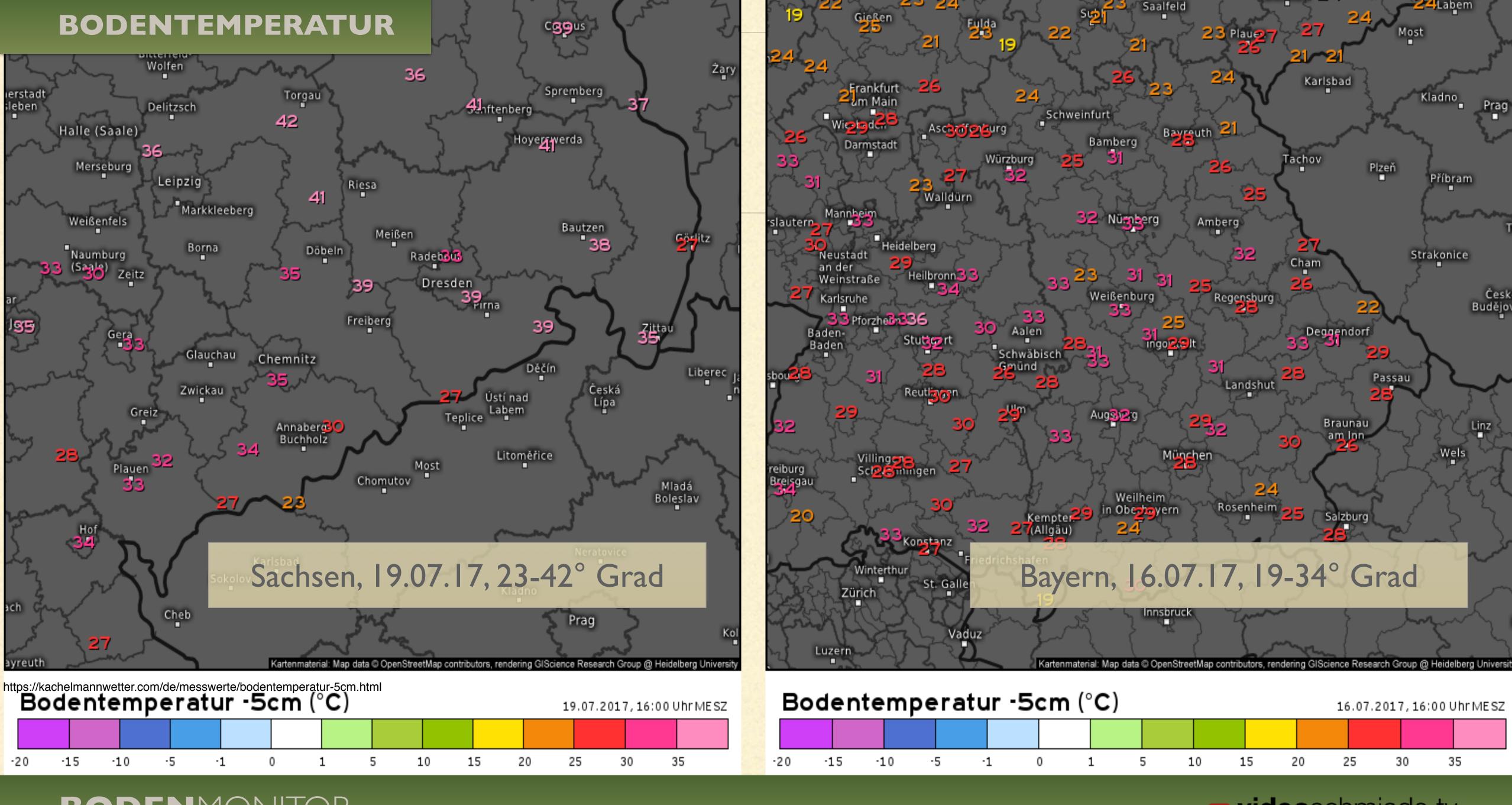


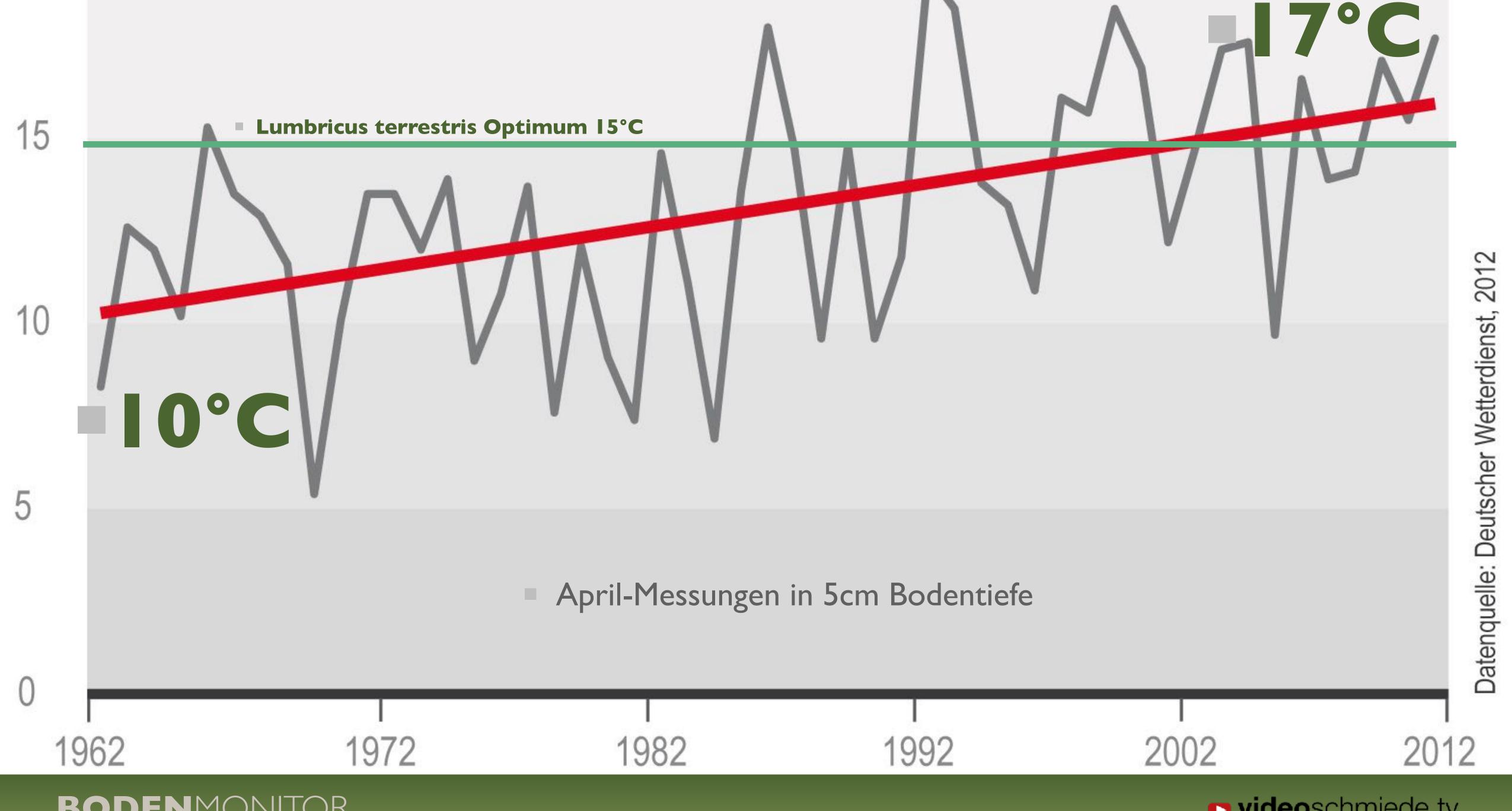


ANDERES MILIEU - ANDERE PROBLEME:

- Temperatur, Wasser, Wind, Strahlung
- PSM
- Dünger: Salzstress, Nährstofflage
- Bodenstruktur, Bodentemperatur
- Ausbreitung von Schädlingen
- Krankhafte Vermehrung von Pilzen, Bakterien, Viren







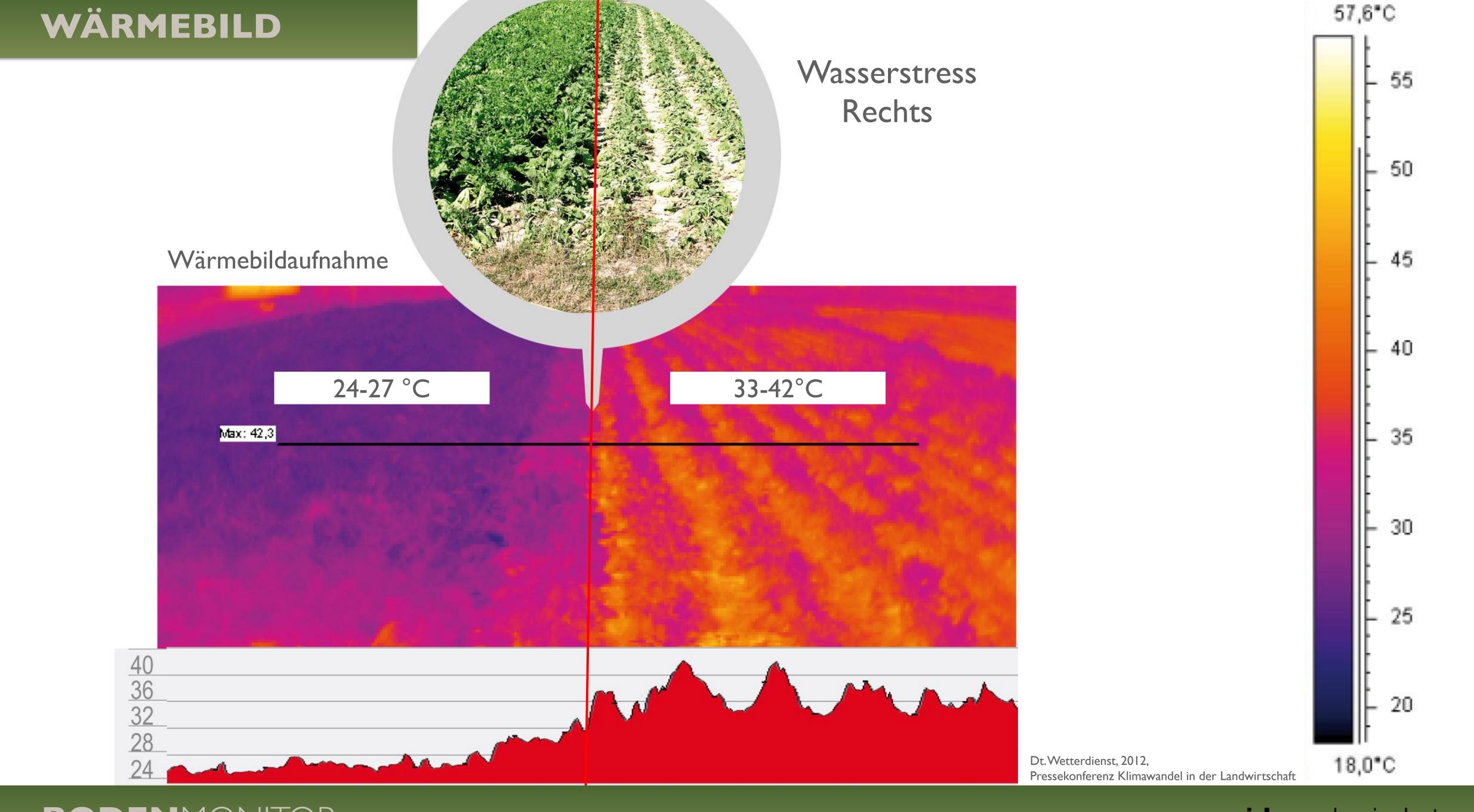


Bodentemperaturen können mittags durchaus 70 Grad erreichen.

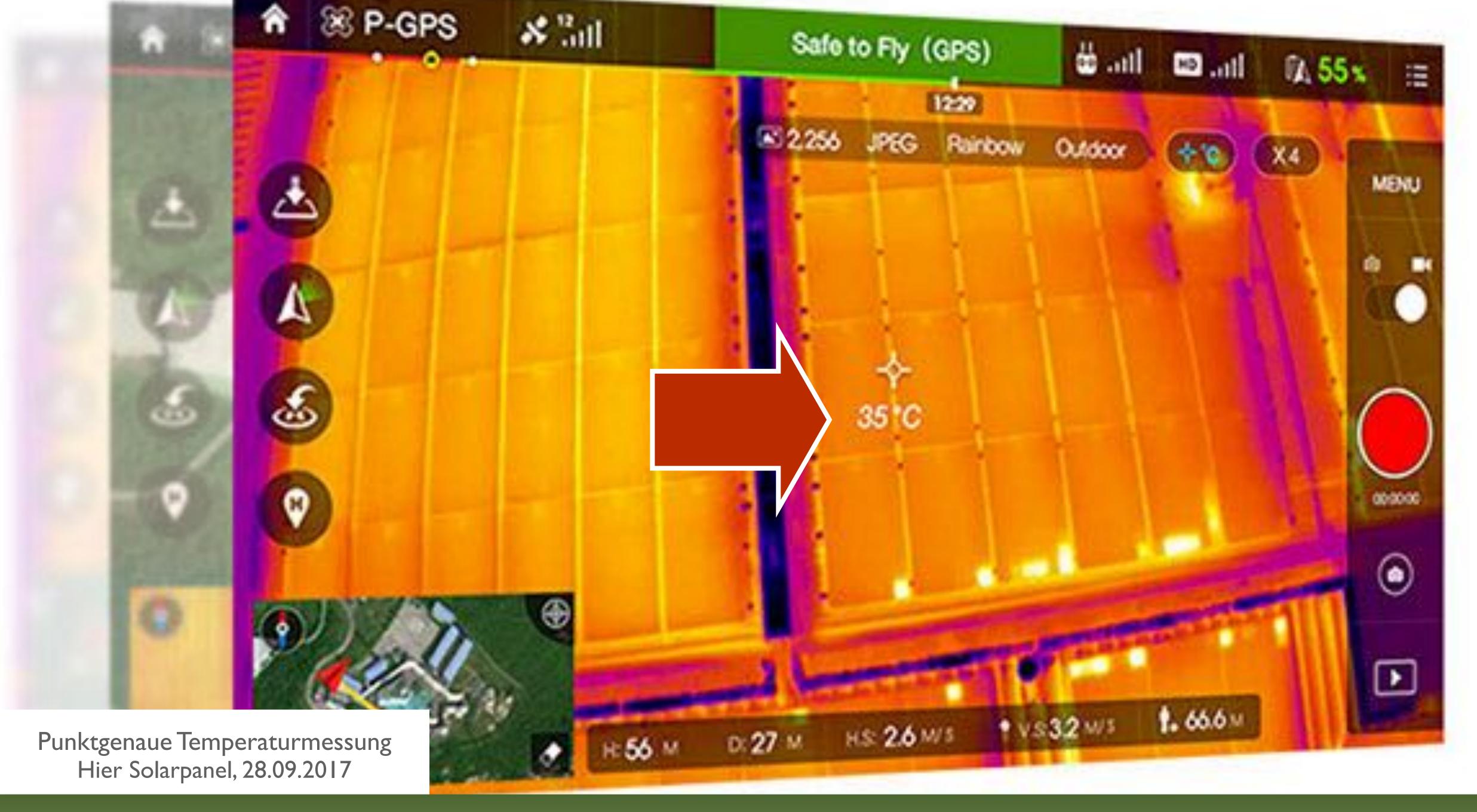
Justus-Liebig Universität Gießen, 2002: Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung II Diplomarbeit cand. agr. Renate Regina Gnan, ANALYSE UND BEWERTUNG DER ABUNDANZ UND DES ARTENSPEKTRUMS VON REGENWURMPOPULATIONEN (LUMBRICIDEN) IN ACKERBAULICH GENUTZTEN BÖDEN DES LEHR- UND VERSUCHSBETRIEBES GLADBACHERHOF

LEBENSRAUM-PROBLEM BODENVERDICHTUNG Die optimale Boden-Temperatur für L. terrestris von 15°C wird erst in Meßtiefen UNTER 2m erreicht.



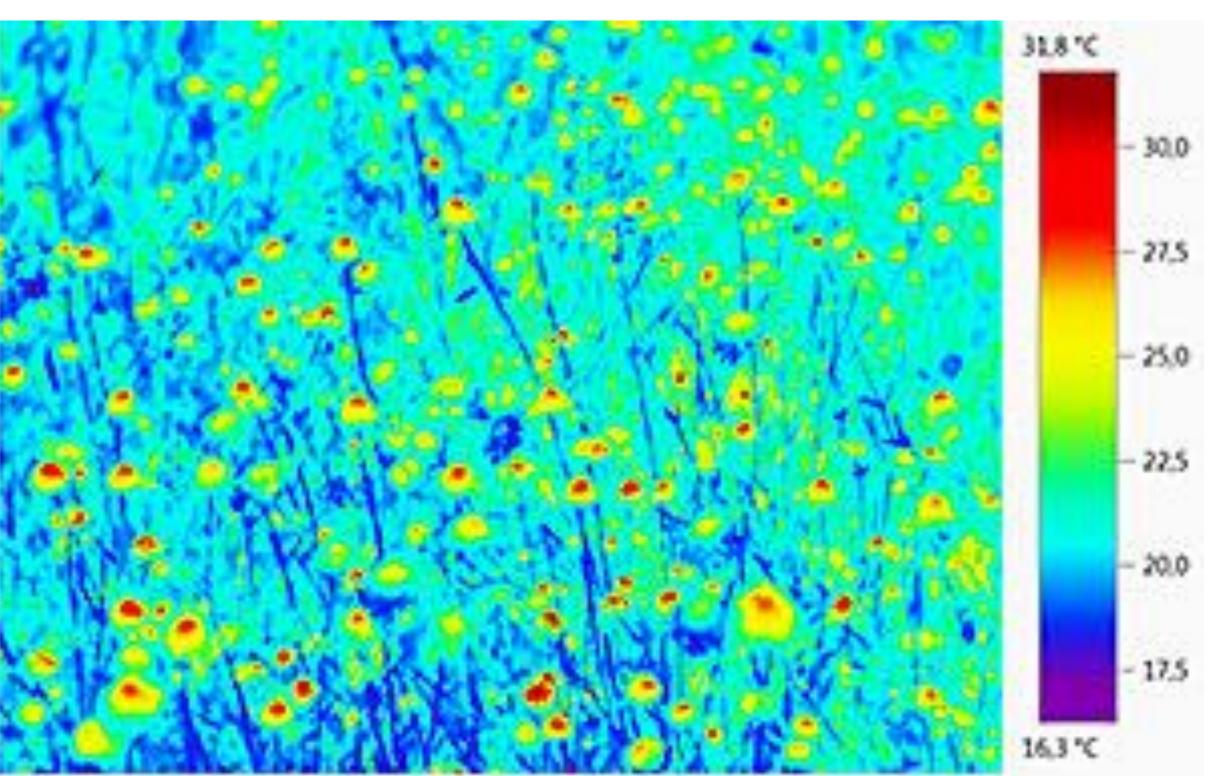




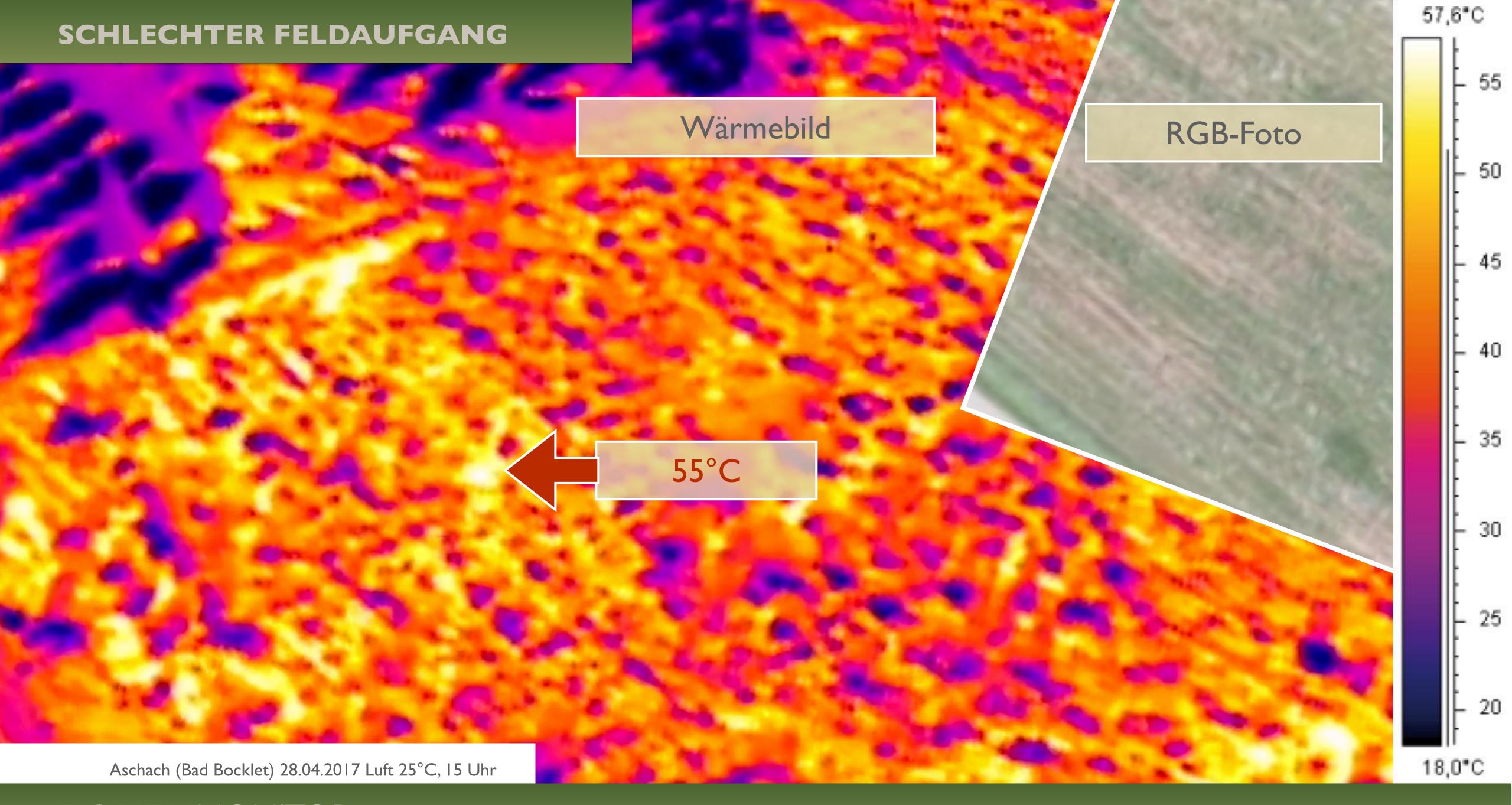


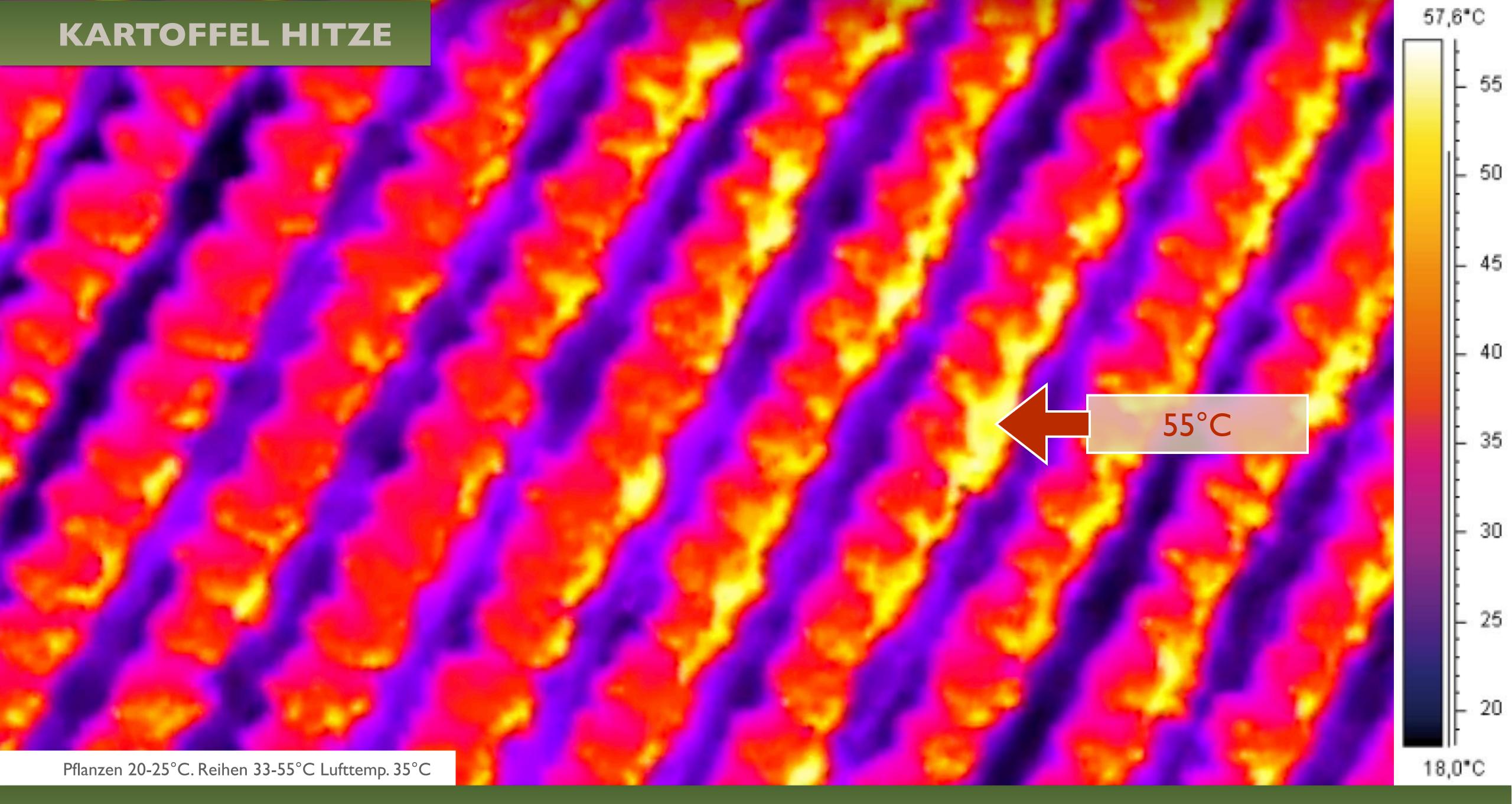
MIT BEWUCHS

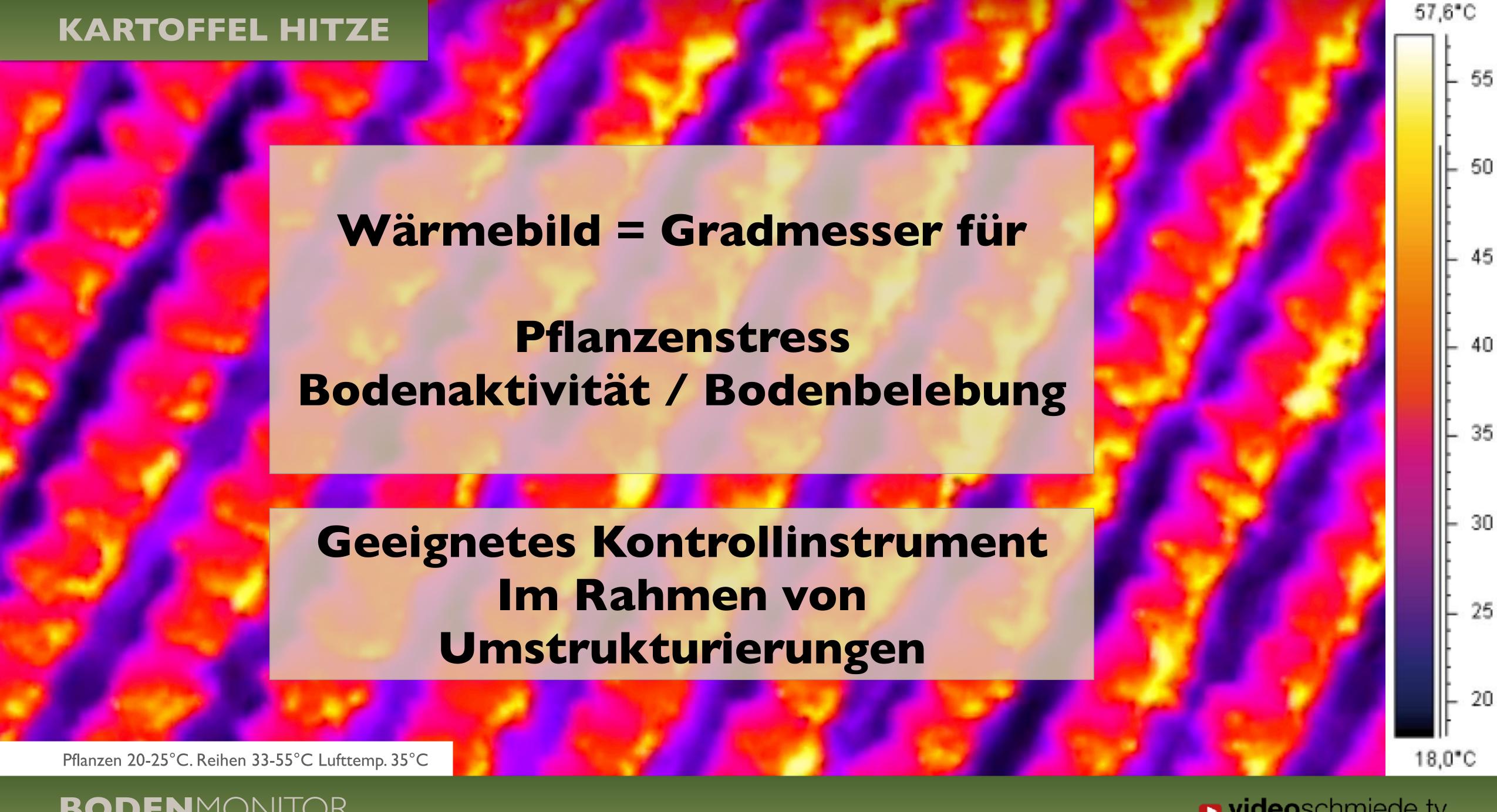








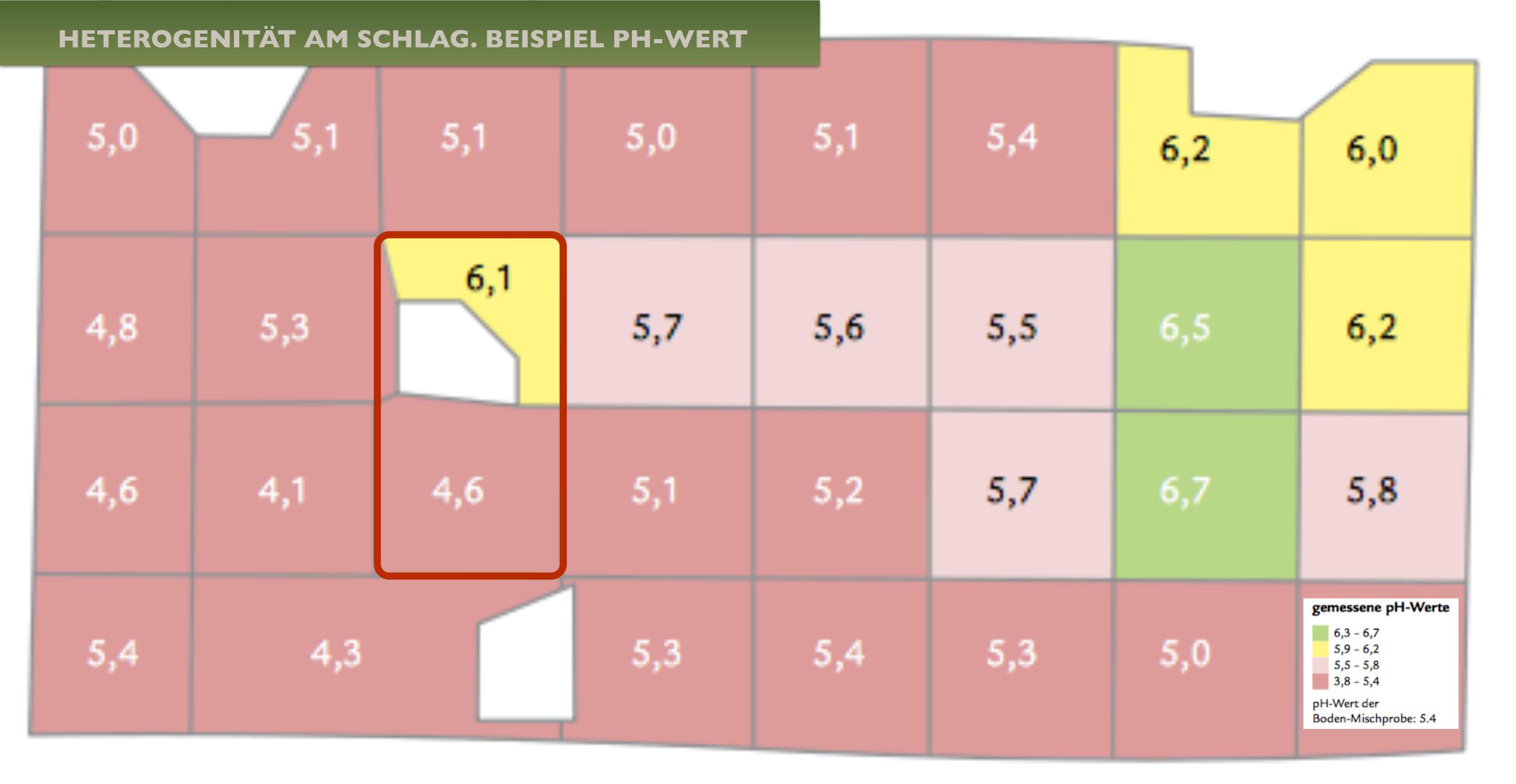


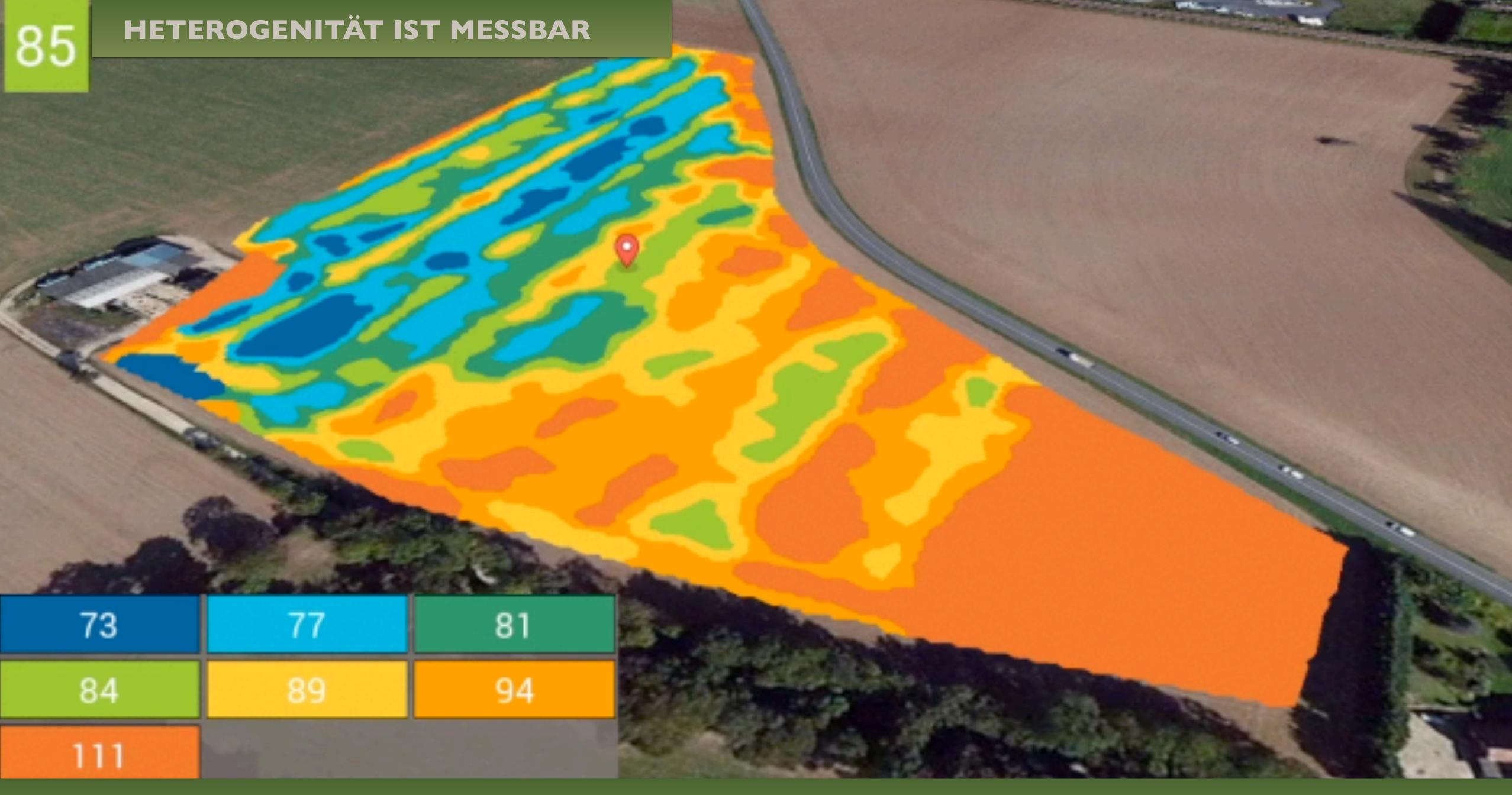


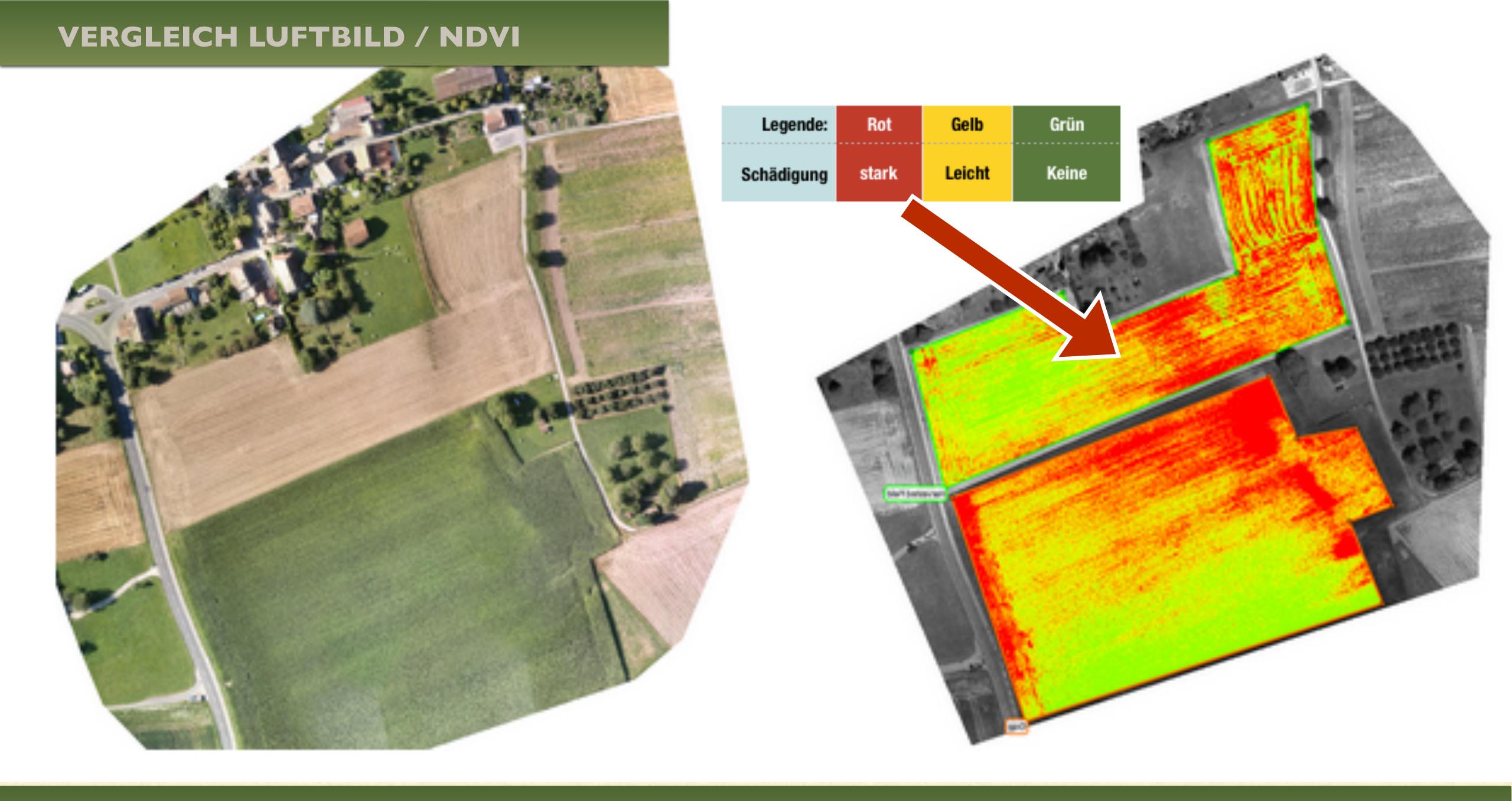
Wie lassen sich solche Flächen wirtschaftlich optimieren?





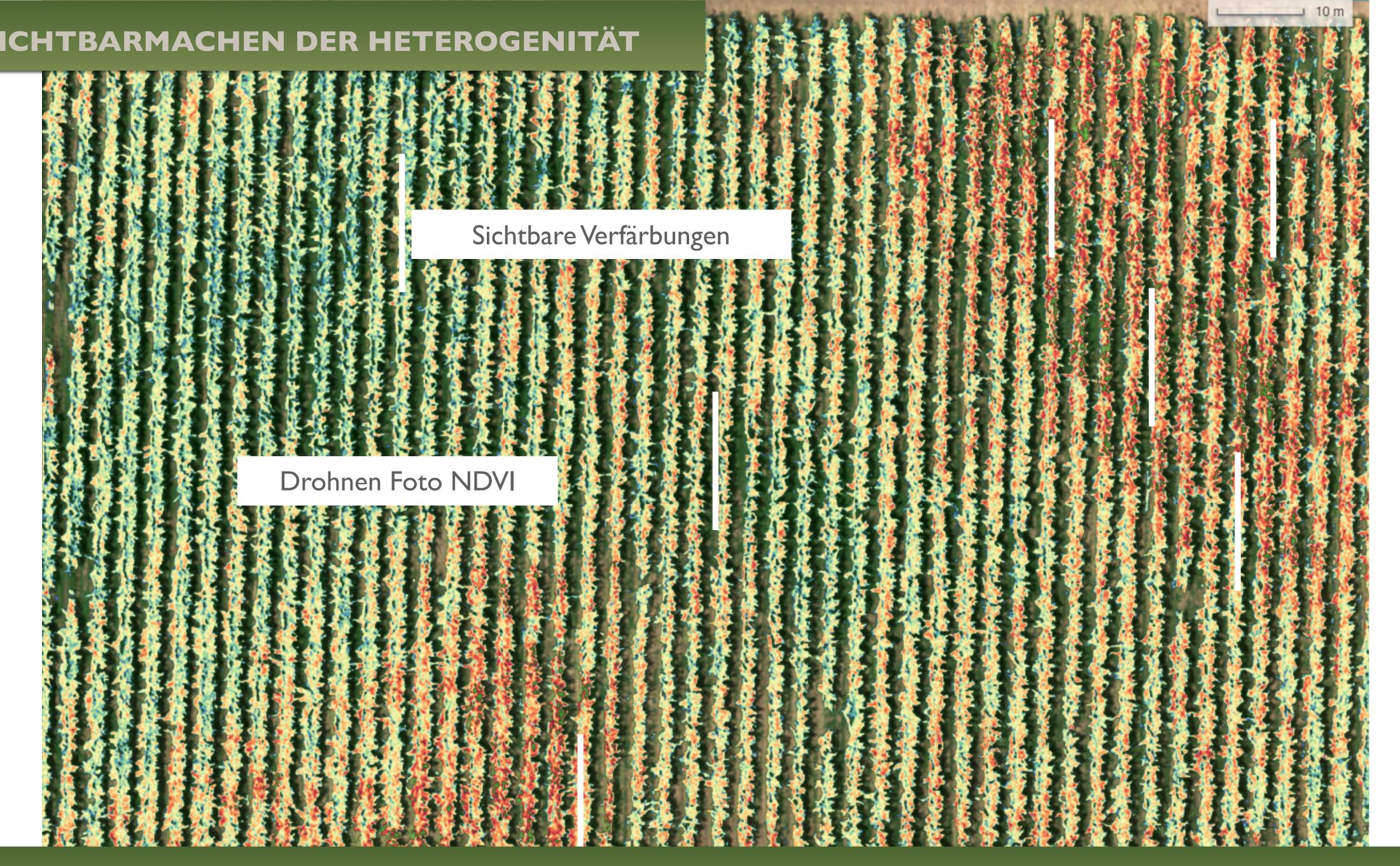


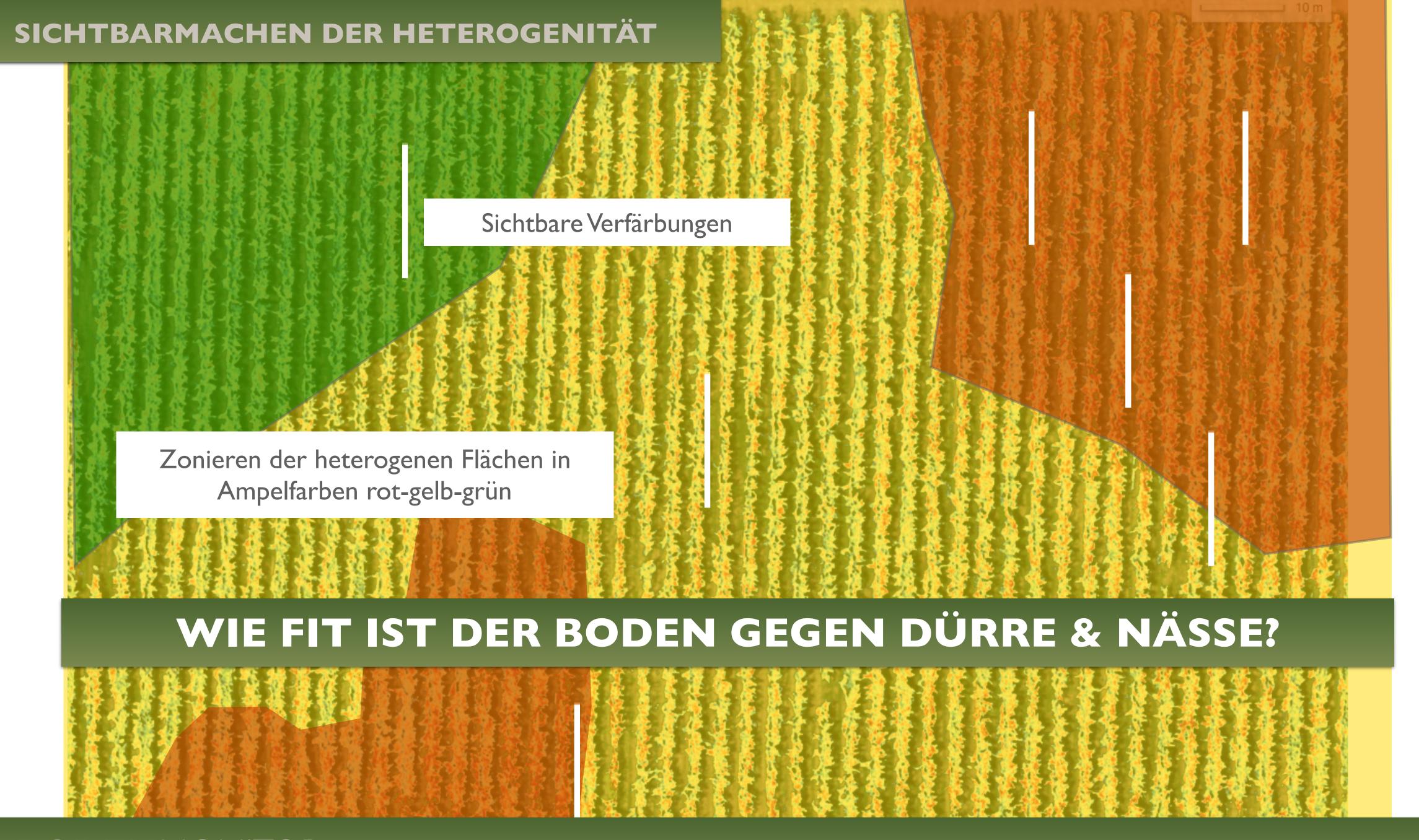




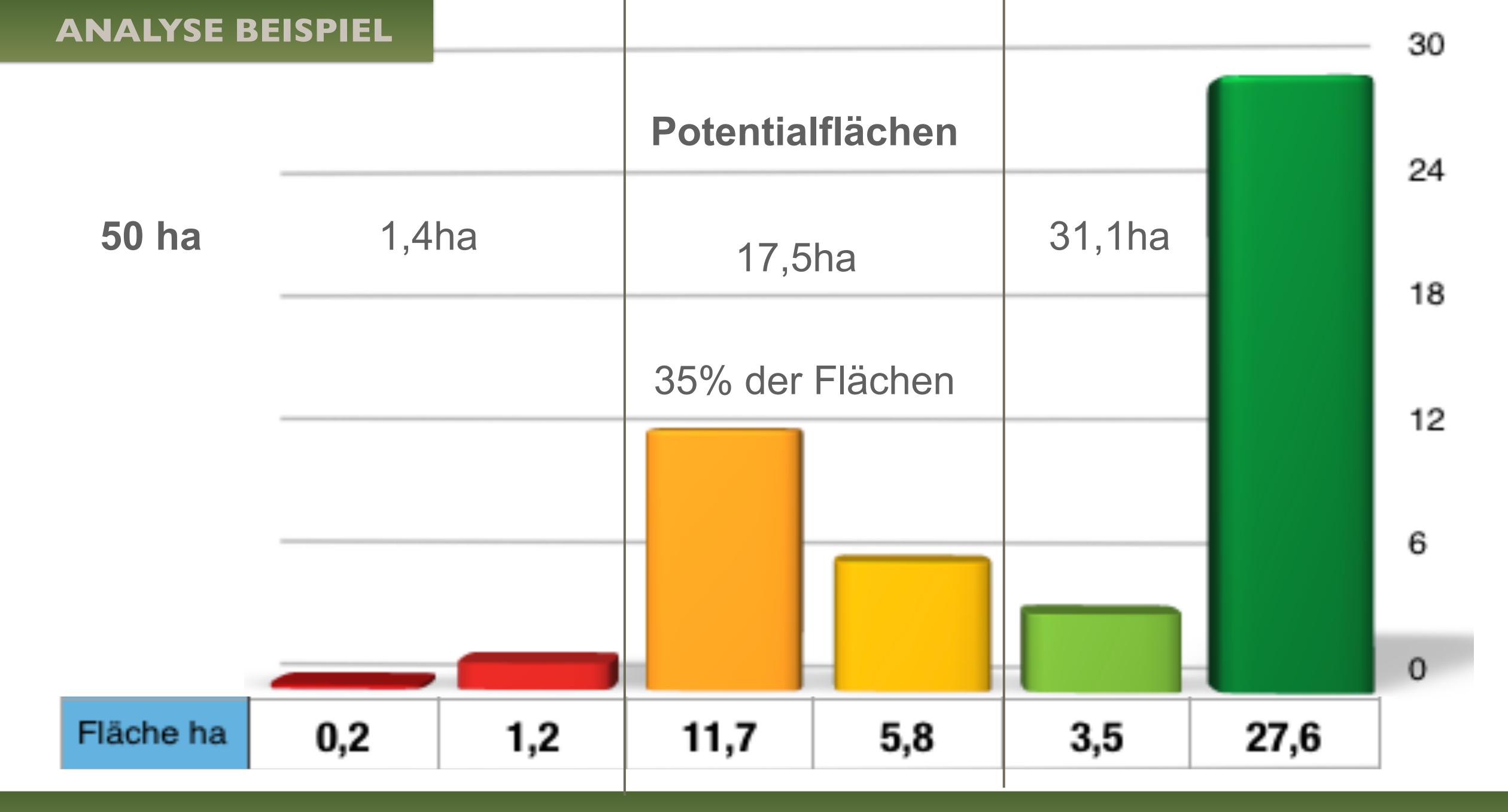












BAYER HANDELSVERTRETUNG

Pichelsdorfer Str. 71, D-13595 Berlin Tel. -49-30-75704620; Fax. -49-30-75704621; e-mail: york.th@beratung-mail-anders.de

Kunde: Datum: 23.04.2002

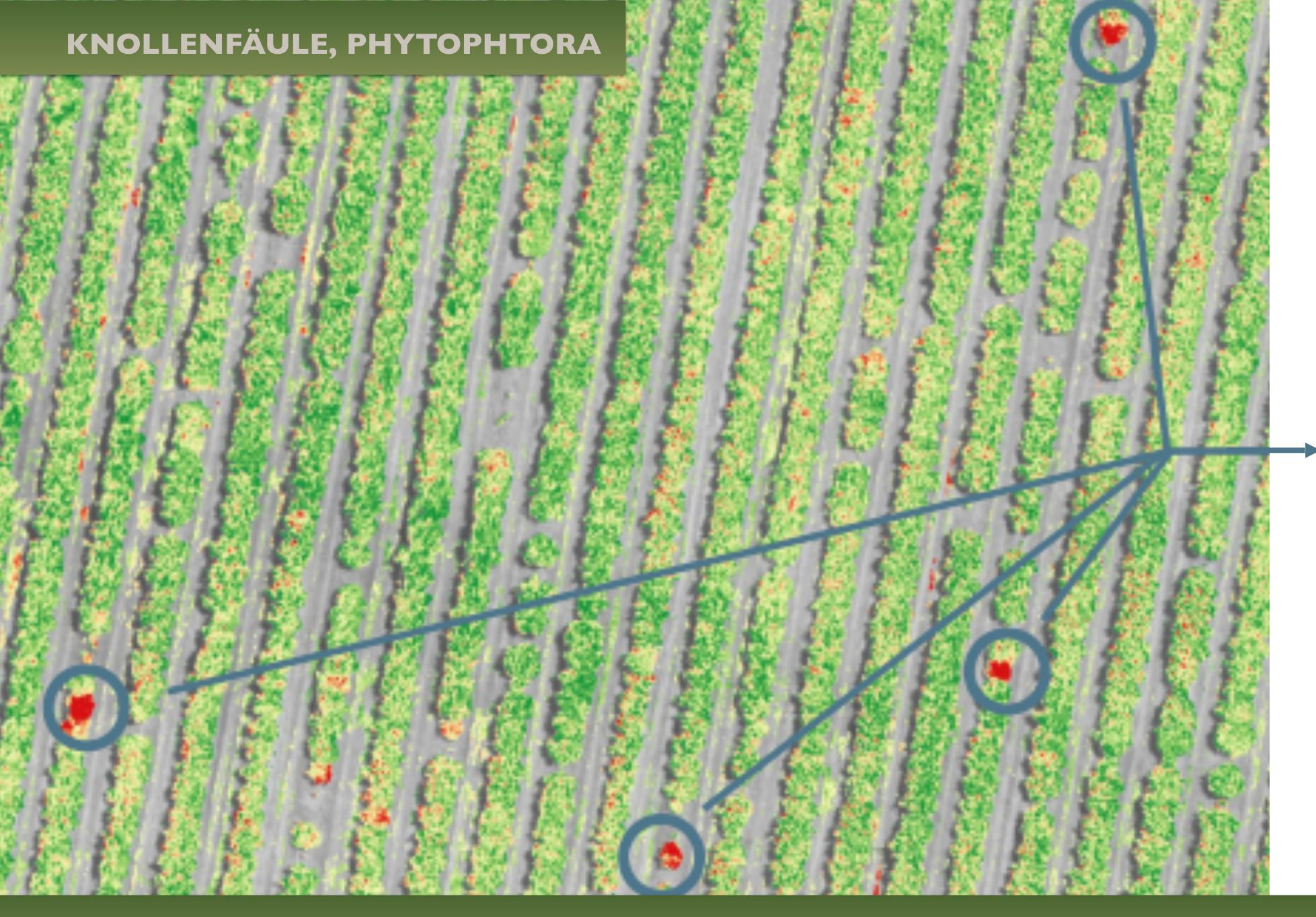
Ort Kultu Fold Lab I	/ Probennummer / Unsere	Referenznummer	"Name Landwirt" WINTER WEIZEN / WINTER WEIZEN XYZ / D-01 D0018			Vorherige Ergebnisse & Düngung					
Total Gew pH d	Totale Kationen Austauschkapezität (M.E.) Gewünschtes Ce : Mg Verhältniss pH der Bedenprobe Humusgehalt, Prozent			14,55 68:12 7,1 2,8							
BASENSATTIGUNG; PROZENT Calzium (60 to 70%) Magnesium (10 to 20%) Kalium (2 to 5%) Natrium (.5 to 3%) Andere Basen (Variable) Austauschbares Wasserstoff (10 to 15%)			81,48 10,02 3,02 1,18 4,30 0,00	EMPFEHLUNG	%		%		%		
ANIONEN	Stickstoff kg/ha	ENR Wert	85	NACH BEDARF	kgha	Düngem.	kgħa	Düengem.	kg/ha	Düngem.	Kg/ha
	SCHWEFEL - S p.p.m.	Gefunden	13	SCHWEFEL 90-92%	17						
	PHOSPHOR as (P2O5) kg/ha	Gewünschter Wert Olsen Wert Gefunden Mangel/Überfluss	841 730 -111	DAP 18-46-0	224	For Bio: ROHFHC	SPHAT				
X A T	CALZIUM kg/ha	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	4436 5315 +879	NICHTS							
	MAGNESIUM kg/ha	Gewuenschter Wer Gefunden Mangel/Überfluss	470 392 -78	KIESERIT	168						
0 N	Kaji kg/ha	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	954 384 -570	KALI SULFAT 0-0-50	224						
z	Natrium kg/ha	Gewünschter Wert Gefunden Mangel/Überfluss	75 89 +14			P.P.M		Р.Р.М		P.P.M	
SPURENNAHRSTOFF	Bor Eisen Mangan Kupfer Zink	p.p.m. p.p.m. p.p.m. p.p.m. p.p.m.	0,96 652 3,30 12,20	BORSAURE 17,4% (d) KUPFER SULFAT 23% ZINK SULFAT 36%	13 6 34						
BEMERKUNGEN	(a) (b) (c) (d) Setze dem AHL 6 kg/ha von Solubor zusätzlich zu. WICHTIGKEIT: Optional, Beispiel von einer anderen Auswertung. PRIORITY: 1) Stickstoff 2) Magnesium 3) Kali 4) Phosphor 5) Kupfer 6) Bor 7) Zink										

Ein Service der York-Th. Bayer bodenberatung: Überprüft durch

EMPFEHLUNG AUF BASIS FLÄCHIGE OBERFLÄCHENDÜNGUNG; AUBER GESONDERT DARAUF HINGEWIESEN

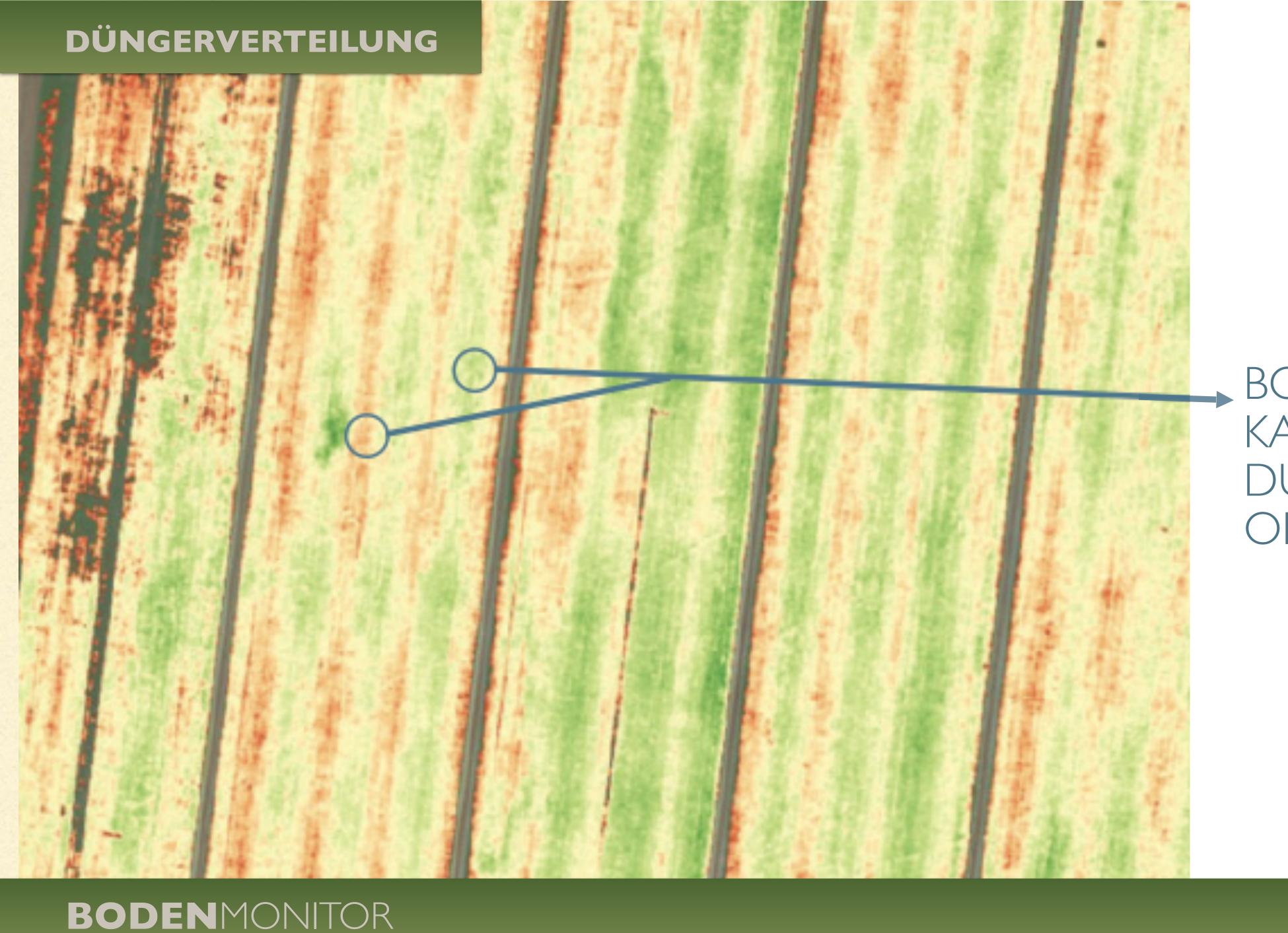


BODENMONITOR

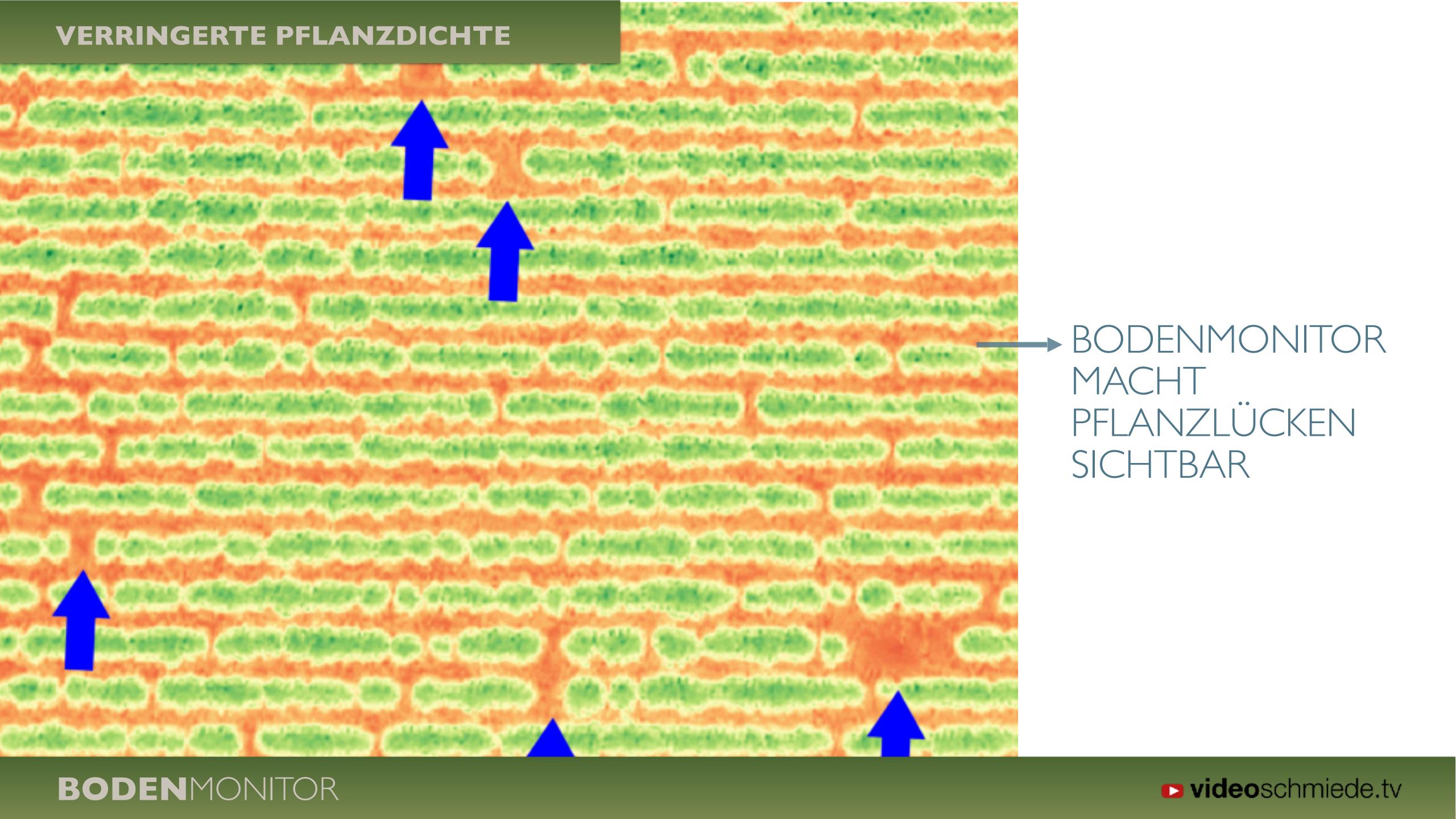




BODENMONITOR FINDET LOKALE HOTSPOTS



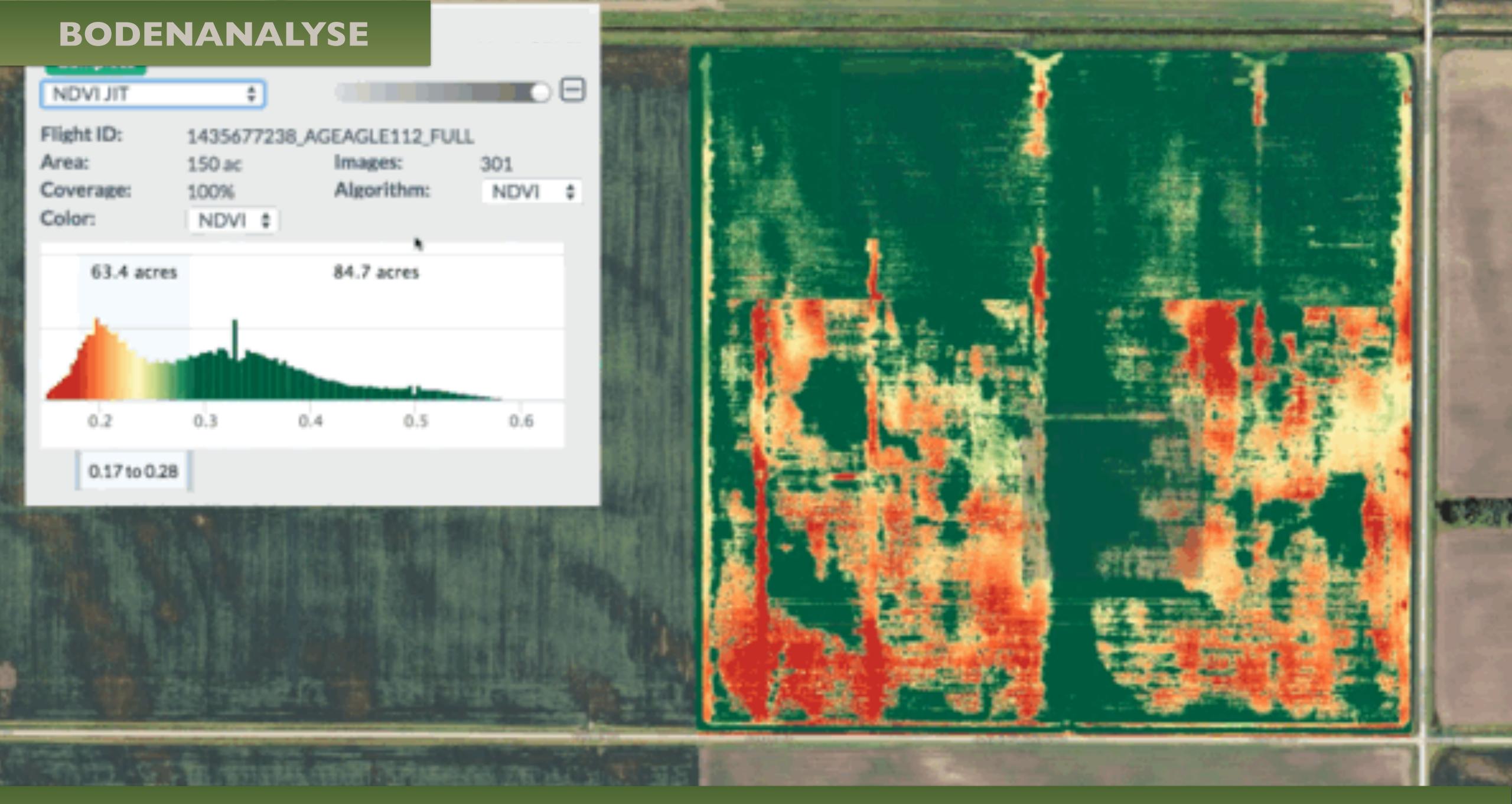
BODENMONITOR
KANN DEN
DÜNGERAUSTRAG
OPTIMIEREN

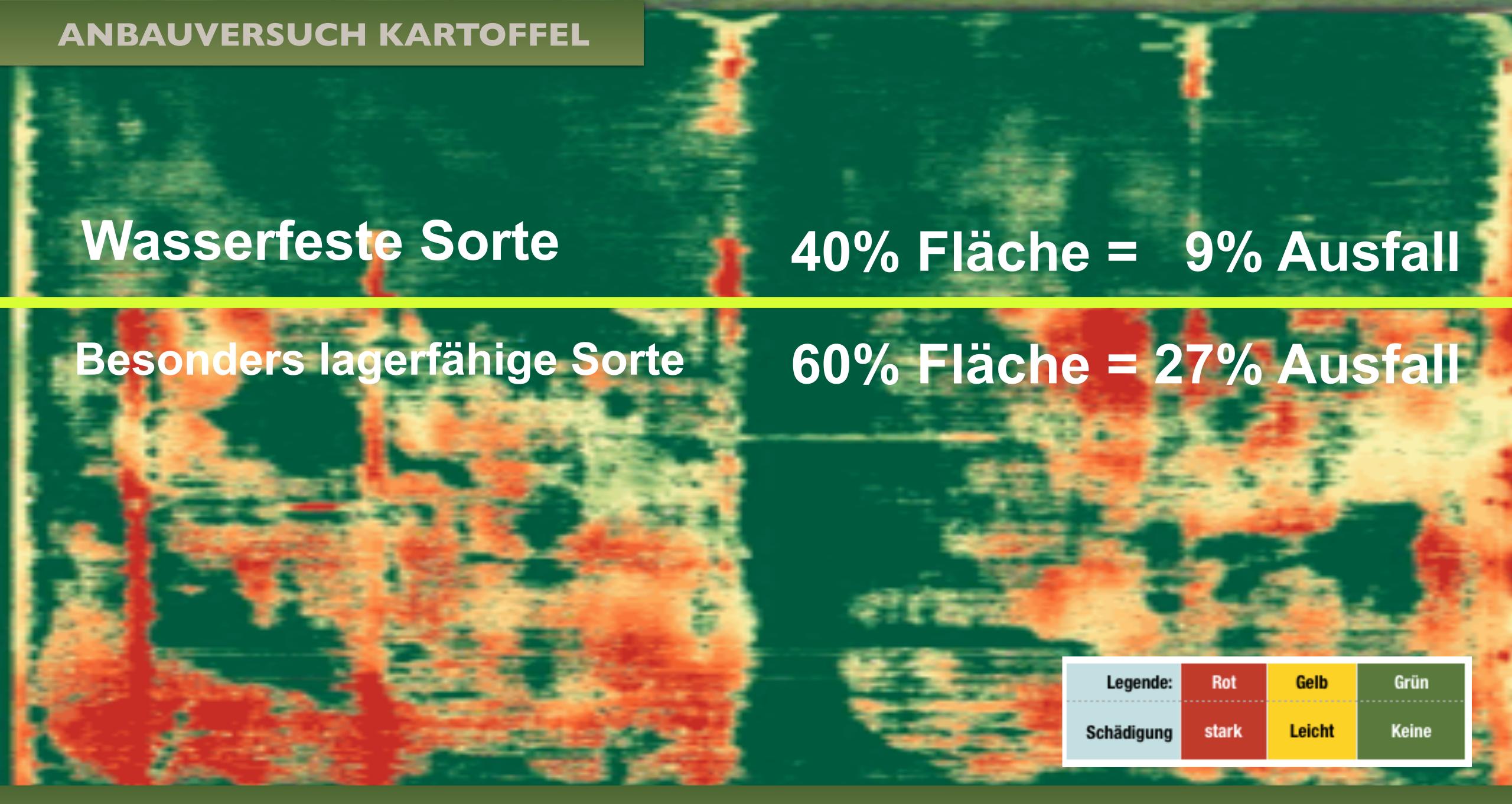




FALLBEISPIEL KARTOFFEL ERNTE









Boden-REPORTS





Referent:
Peter Gockel
Am Hammerberg 16
93182 Duggendorf

BODENTAG

Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V.

Dienstag, 21. November 2017 Barbing bei Regensburg

www.ig-gesunder-boden.de

www.Videoschmiede.TV

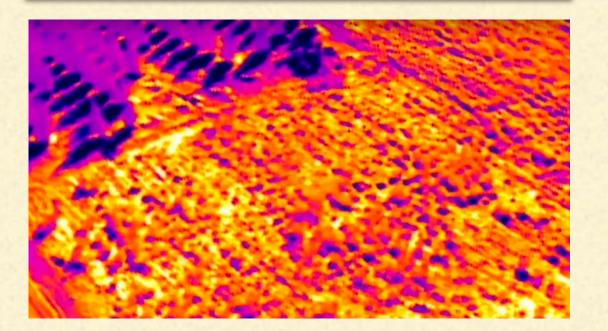
Projekt Bodenmonitor

Tel: 0172-7975690

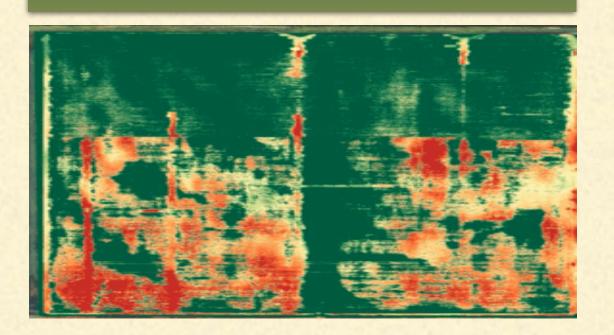
Mail: info@videoschmiede.tv

videoschmiede.tv

WÄRMEBILD



SPEKTRALANALYSE



REPORTS, EMPFEHLUNGEN

